

Mit Blick auf die globalen Märkte

Simon Reiser neuer Managing Director bei LPKF in Fürth

Ansprechpartner:

Cordula Krause-Widjaja
cordula.krause-
widjaja@lpkf.com
Tel. +49 (5131) 7095-1327
Fax +49 (5131) 7095-90

LPKF WeldingQuipment GmbH

Alfred-Nobel-Str. 55-57
90765 Fürth
Germany

Amtsgericht Fürth: HRB 14026
USt.-IdNr.: DE 289091188

» www.lpkf-laserwelding.com
» www.lpkf.com

Member of LPKF Group

Aktien: Prime Standard
ISIN 0006450000

Abdruck frei, Beleg erbeten

» [Weitere Pressemeldungen](#)

Die LPKF Laser & Electronics AG vervollständigt ihr Führungsteam mit einem neuen Managing Director für den Bereich Laser-Kunststoffschweißen: Simon Reiser ist beruflich in der Automotive-Branche sozialisiert und bringt internationales Know-how für Vertrieb, Marketing, Strategie und Geschäftsführung mit.

Der Wirtschaftsingenieur mit MBA hat seinen beruflichen Werdegang bei einem großen international tätigen Automotive-Zulieferer im Vertrieb begonnen. Verschiedene Stationen führten ihn über die Strategieentwicklung bis hin zur Geschäftsbereichsleitung. Fünf Jahre verbrachte er dabei in führenden Positionen in China, bevor es ihn wieder zurück in seine fränkische Heimat zog.

„Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen, die sich mir bei LPKF bieten. Als agiles Technologieunternehmen bewegen wir uns in einem sehr interessanten Hightech-Umfeld, das durch hohe Innovationsdichte gekennzeichnet ist. Als Manager kann ich hier nah an der Technik sowie an der Produktion und vor allem auch: nah am Kunden sein. Das ist mir persönlich sehr wichtig. Meine internationale Erfahrung bringe ich gerne ein, um die Position des LPKF-Segments Welding weiter global auszubauen.“

Für das Wachstum der Sparte sieht Simon Reiser insbesondere Chancen durch neue Technologien: Er ist überzeugt, dass sich beispielsweise durch den wachsenden Bereich der e-Mobility weitere Anwendungen für die Kunden sowie neue Märkte für LPKF eröffnen. „Das Laser-Kunststoffschweißen als verlässliches und sicheres Fügeverfahren macht den Einsatz von Kunststoffen für viele neue Anwendungen erst möglich und wirtschaftlich. Wir bieten dem Kunden neueste Lasertechnologie, und mit unseren Lösungen können wir aktiv dazu beitragen, die Innovationskraft unserer Kunden in ihren jeweiligen Branchen weltweit zu steigern“.

Neben der Automotive-Branche erwartet der neue Managing Director auch in der Medizintechnik und der Consumer Electronics hohes Entwicklungspotenzial, um Marktanteile für das Laser-Kunststoffschweißen auszubauen. „Ich sehe viele - auch viele neue - Einsatzmöglichkeiten für unsere flexiblen Systeme. Denn hohe Anforderungen an Materialien und deren Verarbeitung, zum Beispiel im Hinblick auf hygienisches Design

oder notwendige Schutzklassen, erfordern die bestmögliche Füge-technologie.“

Für den CEO von LPKF, Dr. Götz M. Bendele, ist die Bestellung von Simon Reiser ein weiterer Schritt nach vorn, insbesondere im Hinblick auf die globale Natur des Geschäfts von LPKF: „Wir freuen uns darüber, Simon Reiser als neuen Managing Director für das Laser-Kunststoffschweißen gewonnen zu haben. Sein technologisches und Industrie-Know-how sowie insbesondere sein tiefes Verständnis unserer weltweiten Kundenbasis werden unser Welding-Geschäft nachhaltig stärken.“

Das Laserschweißen zum Fügen von Kunststoffbauteilen hat sich in der Kunststoffe verwendenden Industrie einen exzellenten Ruf erworben. Lasertechnologie erzeugt präzise, zuverlässige und dauerhafte Bauteilverbindungen - ohne chemische, thermische, mechanische Einflüsse auf das umgebende Material bzw. umliegende Bauelemente. LPKF verfügt über langjährige Erfahrung in diesem Bereich und ist weltweit führend.



Bildunterschrift: Simon Reiser, Managing Director Laser Welding bei LPKF

Über LPKF

Die LPKF Laser & Electronics AG ist ein führender Anbieter von laserbasierten Lösungen für die Technologieindustrie. Lasersysteme von LPKF sind für die Herstellung von Leiterplatten, Mikrochips, Automobilteilen, Solarmodulen und vielen anderen Komponenten von entscheidender Bedeutung. Das 1976 gegründete Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Garbsen bei Hannover und ist über Tochtergesellschaften und Vertretungen weltweit aktiv. Rund 20 Prozent der Mitarbeiter sind im Bereich Forschung und Entwicklung beschäftigt.